

ELIAS

Mendelssohn Bartholdy op. 70

Oratorienaufführung
Predigtreihe
Einführungsvortrag
Museumsführung

Mit freundlicher Unterstützung



Evangelische  St. Thomaskirche
Hedderheimer Kirchstraße 2
U1/2/3 & Bus 60 (Heddernheim)
www.thomaskantorei.de

Evangelische St. Thomaskirche
Frankfurt-Heddernheim

Sonntag 24. November 2019 | 18:00 Uhr

Oratorienaufführung

Felix Mendelssohn Bartholdy

ELIAS

op. 70

Anna-Sophie Brosig Sopran
Franziska Markowitsch Mezzosopran
Ferdinand Keller Tenor
Daniel Blumenschein Bass



Thomaskantorei Frankfurt am Main

Musikkollegium an St. Thomas

Tobias Koriath Leitung

Eintritt 20 | 15 | 10 €
(5€ erm. Schüler/Studenten/ Mitglieder Freundeskreis)
Programmheft 1 €

Vorverkauf: Gemeindebüro St. Thomas | 069-572840
info@st-thomasgemeinde.de

Elia. Prophet - Eiferer - Gottessucher

Predigtreihe in St. Thomas 10:00 Uhr

Eine Annäherung in drei Gottesdiensten

So. 27. Oktober

„Blut an meinen Händen“
Pfarrer Reiner Dietrich-Zender
Musik: aus dem ELIAS
Hedderheimer Kurrende
Thomaskantorei Frankfurt a. Main



So. 10. November

„Wer ist mein Gott?“
Pfarrerin Anja Harzke
Musik: Orgelwerke
von Mendelssohn
Tobias Koriath, Orgel



So. 17. November

**„Vom Eiferer zum Prophet
des Trostes“**
Pfarrer Prof. Dr. Christian Wiese
Liturgie: Pfarrerin Anja Harzke
Musik: Gemeindelieder nach
Psalmworten aus dem ELIAS



Sa. 16. November 18:00 Uhr
Gemeindehaus St. Thomas | Eintritt frei

Vortrag mit Prof. Manuel Gervink

**Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium
„Elias“**. Einführung in das Werk, sein
geistiges Umfeld und seine Rezeption

Neben einem „Kennenlernen“ des Oratoriums anhand von Klangbeispielen sollen auch dessen Entstehung aus Mendelssohns jahrelanger Beschäftigung mit dem biblischen Stoff, die dramatische Wandlung der Elias-Gestalt im Werk und die Rezeptionsgeschichte erwähnt werden.

Auch die beiden anderen Oratorien des Komponisten – der frühere „Paulus“ und der unvollendet gebliebene „Christus“ – werden kurz angesprochen, um die Bedeutung des „Elias“ für Mendelssohns Werk, aber auch für die Oratorien Geschichte der Zeit zu beschreiben.



Mo. 4. November 16:00 Uhr

Treffpunkt: Eingangsfoyer des Karmeliterklosters,
Eingang Institut für Stadtgeschichte | Eintritt frei

Museumsführung

mit Museumspfarrer David Schnell

Es sind zum großen Teil exakt dieselben Szenen wie in Mendelssohns „Eilas“ - nur gemalt und rund 300 Jahre älter. Im Refektorium und im Kreuzgang des Frankfurter Karmeliterklosters schuf Jörg Ratgeb um 1500 einen beeindruckenden Bilderzyklus, der seinerzeit das größte Freskenwerk nördlich der Alpen war.

Die Geschichte des Propheten Elia(s) nimmt dabei breiten Raum ein, da der Karmeliterorden sich auf Elia als seinen „Gründervater“ berief. Gemeinsam mit David Schnell, Pfarrer für ev. Stadtkirchenarbeit am Museumsufer, betrachten wir diesen Bilderzyklus, der ebenso wie Mendelssohns Oratorium zu den eindrücklichsten Umsetzungen von Gestalt und Wirken des Propheten Elia gehört.

